

Kika/Leiner Pleite: Kunden stehen stundenlang vor Möbelhaus-Schlange!

Kika/Leiner meldet Insolvenz an, während Felix Hoffmann das neue Foto Arsenal in Wien leitet. Aktionen und Veranstaltungen im Fokus.



Kika/Leiner-Filiale, Wien, Österreich - Die österreichische Möbelkette Kika/Leiner steht erneut vor enormen Herausforderungen: Das Unternehmen hat Insolvenz angemeldet, mit dem Verlust von 1.400 Arbeitsplätzen. Trotz aller Bemühungen, den Betrieb aufrechtzuerhalten, war eine Rettung unter den gegebenen Bedingungen nicht möglich. Um schnell Umsatz zu generieren, lockt Kika/Leiner nun mit satten 30 Prozent Rabatt auf die lagernden Möbel sowie den Ausstellungsstücken. Diese Aktion führte zu einem spektakulären Ansturm von Kunden in der Wiener Donaustadt, wo sich am Samstag bei frostigen Temperaturen Hunderte vor der Filiale versammelten. Augenzeugen berichteten, dass die Warteschlange bis zu 30 Minuten in Anspruch nahm, um ins

Möbelhaus zu gelangen, wie **heute.at** berichtete.

Kreative Impulse in der Wiener Fotografie

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ort	Kika/Leiner-Filiale, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at